Konzept Künstlerisch-Integrative Bachelorarbeit: Hörspiel über Komponistinnen

Name: Lara Sophia Klostermann

Matrikelnummer: 7028

Studiengang: Bachelor Lehramt Musik an Gymnasien, 8. FS

Fächer: Medienpraxis (Prof. Philipp Stangl) und Musikpädagogik (Prof. Dr. Martina Benz)

Mitwirkende: StudentInnen der Musikhochschule als SprecherInnen der Rollen

Im Rahmen meiner Bachelorprüfung gestalte ich ein Hörspiel über Komponistinnen für Kinder. Das Ziel ist es Kindern klassische Musik und ihre Fachtermini durch eine Geschichte näherzubringen. Die Zielgruppe sind Kinder im Alter von 10-12 Jahren, die gerade von der Grundschule auf die weiterführende Schule wechseln. Musik wird hier als Fach anspruchsvoller. Mein Hörspiel soll einen guten Einstieg in das Fach Musik bieten, weshalb ich es so gestalte, dass keine Vorkenntnisse über Musik nötig sind. Es sollen spielerisch Grundlagen der Musik vermittelt werden, die die SchülerInnen in der Schule brauchen.
Die Dauer des Hörspiels beträgt etwa 20 Minuten. Das Skript dazu habe ich selbst verfasst. Mit einer von mir ausgewählten Gruppe Studierender werde ich das Hörspiel aufnehmen und den Schnitt des Hörspiels wieder selbst durchführen.

Inhalt:
Die Geschichte handelt von der Hauptfigur Clara (Mädchen in der 7. Klasse), die in einer Welt ohne Musik lebt. Töne jeglicher Art werden als „Störgeräusche“ bezeichnet. Durch einen Zufall springt sie in die Vergangenheit. Dort lernt sie die Komponistin Emilie Mayer (1812-1883) kennen. Als Schnittstelle fungiert die Bibliothekarin der Schulbibliothek aus Claras Zeit. Sie ist ebenfalls eine Zeitreisende und klärt die ganze Geschichte auf. Claras Aufgabe ist es die Musik zurückbringen. Sie muss dafür ein leeres Notizbuch mit ihrem Wissen über Musik füllen, welches sie durch die verschiedenen Zeitreisen erlangt. Ist das Buch vollständig kann die Musik in die Gegenwart zurückkehren. Die Komponistin Emilie Mayer erklärt ihr das moderne Notationssystem und stellt ihr das Klavier vor. Anschließend springt sie wieder zurück in die Gegenwart.

Meine Bachelorprüfung kombiniert Medienpraxis und Musikpädagogik in einem Hörspiel. Vom Skript über die Aufnahme bis hin zum Schneiden verwende ich in der Medienpraxis erlernte Techniken. Die Wissensvermittlung in altersgerechter Weise sowie mein Fokus auf der Geschlechterverteilung in Hörspielen (es geht ausschließlich um Komponistinnen und alle Charaktere in dem Hörspiel sind weiblich) ist Teil der Musikpädagogik.

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.